

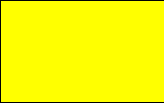
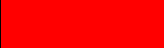




## Übersicht der Listen der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2026 eingesetzt werden dürfen

Stand März 2026

Pflanzenschutzmittel	Kultur
<b>Insektizide</b>	<a href="#">Kernobst</a>
	<a href="#">Kirsche</a>
	<a href="#">Pfirsich und Aprikose</a>
	<a href="#">Pflaumen</a>
	<a href="#">Erdbeere</a>
	<a href="#">Beerenobst</a>
<b>Fungizide</b>	<a href="#">Kernobst</a>
	<a href="#">Kirsche</a>
	<a href="#">Pfirsich und Aprikose</a>
	<a href="#">Pflaumen</a>
	<a href="#">Erdbeere</a>
	<a href="#">Beerenobst</a>
<b>Akarizide</b>	<a href="#">Kernobst</a>
	<a href="#">Steinobst</a> (Pfirsich und Aprikose, Kirsche, Pflaume)
	<a href="#">Erdbeere</a>
	<a href="#">Beerenobst</a>
<b>Herbizide</b>	<a href="#">Obstbau</a>

## Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2026 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2026 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.

Insektizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)												
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									Bemerkungen
			Schild- läuse	Blatt- läuse	Blutlaus	Säge- wespe	Spanner, Raupen	Apfel- wickler	Frucht- schalen- wickler	Apfel- blüten- stecher	Birnen- blatt- sauger	
<b>Azadirachtin</b> NeemAzal T/S (B4)	4	●										auch gegen blattminierende Insekten
<b>Bacillus thuringiensis</b> u.a. Dipel, XenTari, Lepinox Plus (B4)	4											
<b>Codlemone</b> RAK 3 (alte Zulassung = B4, neue Zulassung = B3), Checkmate Puffer CM (B3)	1											
<b>Dodecadien</b> SemiosNET-Codling Moth (B3), Cydia Pro Press (B3)	1/2											
<b>Dodecadien, Tetraceten</b> Checkmate Puffer Leaf Multi (B3)	1											auch gegen Lederfarbener Schalenwickler
<b>Dodecenylnacetat + Dodecenol</b> Isomate OFM rosso flex <b>Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.06.2027), Neue Zulassung B3 u. keine Anwendung im Kernobst!</b>	1											nur gegen Kleinen Fruchtwickler
<b>Granuloviren</b> u.a. Madex Max, Madex Primo (B4), Carpovirusine EVO 2(B4)	12/24											
<b>Kali-Seife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●										

### Insektizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									Bemerkungen	
			Schild- läuse	Blatt- läuse	Blutlaus	Säge- wespe	Spanner, Raupen	Apfel- wickler	Frucht- schalen- wickler	Apfel- blüten- stecher	Birnen- blatt- sauger		
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4)	8	●											
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●											
<b>Orangenöl</b> Prev-Gold (B4)	6	◐											
<b>Paraffinöle</b> Promanal HP (B4; NN410)	1	●											
<b>Pyrethrine</b> Raptol HP (B2)	2	●											auch gegen Birnenknospenstecher und rotbrauner Apfelfruchtstecher
<b>Pyrethrine + Rapsöl</b> Spruzit Neu (B4; NN410)	2	●											
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	3												
<b>Spinosad</b> Clayton Relic, Nokaut (B1)	1	●											

**Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.**







**Insektizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)**

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									Bemerkungen	
			Schild- läuse	Blatt- läuse	Blutlaus	Säge- wespe	Spanner, Raupen	Apfel- wickler	Frucht- schalen- wickler	Apfel- blüten- stecher	Birnen- blatt- sauger		
<b>Acetamiprid</b> Mospilan SG (B4; NN410), Carnadine 200 (B2), Asset (B4; NN410)	<b>1</b>	●		■ Neem Azal TS		■			■ Granulo viren		■		
<b>Chlorantraniliprole</b> Coragen (B4; NN410)	<b>2</b>	●						■	■ Bac. thuri.				
<b>Cyantraniliprole</b> Exirel (B1), Minecto One (B1)	<b>1</b>	●					■	■	■				auch gegen Minierrmoten
<b>Flonicamid</b> Teppeki (B2),  Alakazam 500 WG (B2)	<b>3</b>	◐ ●		■									
<b>Lambda-Cyhalothrin</b> Karate Zeon (B4; NN410)	<b>1</b>	●											nur gegen holz- und rindenbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
<b>Pyriproxyfen</b> Harpun (B1)	<b>1/2</b>	●						■				■	
<b>Tebufenozid</b> Mimic (B4)	<b>2/3</b>	◐						■	■				
<b>Tefluthrin</b> Soilguard 0,5 GR (B3)	<b>1</b>	●											gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Süß- und Sauerkirschen											
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Spanner ,Raupen	Kirsch- frucht- fliege	Kirsch- blüten- motte	Minier- motte	Beißende Insekten	Saugende Insekten	
<b>Azadirachtin</b> NeemAzal T/S (B4)	3	●	■		■						
<b>Bacillus thuringiensis</b> u.a. Dipel, XenTari (B4)	3				■						
<b>Dodecadien</b> SemiosNET-Codling Moth (B3)	1										gegen Apfelwickler
<b>Kali-Seife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■	■							
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●	■								
<b>Paraffinöle</b> Promanal HP (B4; NN410)	1	●		■							
<b>Pyrethrine</b> Raptol HP (B2)	2	●	■		■						auch gegen Blattwespen und Käfer
<b>Pyrethrine + Rapsöl</b> Spruzit Neu (B4;NN410)	2	●			■					■	
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	3		■								

**Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.**





### Insektizide für Süß- und Sauerkirschen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen	
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Spanner, Raupen	Kirsch- frucht- fliege	Kirsch- blüten- motte	Minier- motte	Beißende Insekten	Saugende Insekten		
<b>Acetamiprid</b> Mospilan SG (B4; NN410)	2		Neem Azal TS			*						*gegen Kirschessigfliege, amtlichen Warndienst beachten
<b>Cyantraniliprole</b> Exirel (B1)	1					*						*auch gegen Kirschessigfliege (Diese Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche im vorhergehenden Kalenderjahr kein Mittel, das den Wirkstoff Cyantraniliprole enthält, ausgebracht wurde)
<b>Flonicamid</b> Teppeki (B2)	2											
<b>Lambda-Cyhalothrin</b> Karate Zeon (B4; NN410)	1											nur gegen holz- und rindenbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
<b>Tebufenozid</b> Mimic (B4)	2/1											
<b>Tefluthrin</b> Soilguard 0,5 GR (B3)	1											gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Pfirsich und Aprikosen								
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen					Bemerkungen
			Blattläuse	Schildläuse	Raupen	Pfirsichwickler	Saugende Insekten	
<b>Azadirachtin</b> NeemAzal T/S (B4)	3	●						
<b>Bacillus thuringiensis</b> u.a. Dipel, XenTari (B4)	3							
<b>Dodecadien</b> SemiosNET-Codling Moth (B3)	1							gegen Apfelwickler
<b>Dodecenylnacetat + Dodecenol</b> Isomate OFM rosso Flex <b>Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.06.2027), Neue Zulassung B3</b>	1					nur Pfirsich		
<b>Kali-Seife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●						
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●						
<b>Paraffinöle</b> Promanal HP (B4; NN410)	1	●						

**Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.**








### Insektizide für Pfirsich und Aprikosen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Reduzierte Anzahl an Anwendungen von Wirkstoffen in den zugelassenen Indikationen					Bemerkungen
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Raupen	Pfirsich- wickler	Saugende Insekten	
<b>Acetamiprid</b> Mospilan SG (B4; NN410)	<b>2</b>							
			Neem Azal TS					
<b>Flonicamid</b> Teppeki (B2)  Alkazam 500 WG (B2)	<b>2</b>	  						
<b>Lambda-Cyhalothrin</b> Karate Zeon (B4; NN410)	<b>1</b>							Nur gegen holz- und rindenbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
<b>Tefluthrin</b> Soilguard 0,5 GR (B3)	<b>1</b>							gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Pflaumen (Mirabellen, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetschge)										
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen							Bemerkungen
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Säge- wespe	Raupen	Pflaumen- wickler	Beißende Insekten	Saugende Insekten	
<b>Azadirachtin</b> NeemAzal T/S (B4)	3	●	■			■				
<b>Bacillus thuringiensis</b> u.a. Dipel, XenTari (B4)	3					■				
<b>Dodecadien</b> SemiosNET-Codling Moth (B3)	1									gegen Apfelwickler
<b>Dodecenylnacetat + Dodecenol</b> Isomate OFM rosso Flex <b>Achtung! Alte Zulassung B4 (AF: 30.06.2027), Neue Zulassung B3</b>	1						■			
<b>Kali-Seife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■	■						
<b>Paraffinöle</b> Promanal HP (B4; NN410)	1	●		■						
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●	■							
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	3			■						

**Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.**

**Insektizide für Pflaumen (Mirabellen, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetschge)**

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen							Bemerkungen	
			Blatt- läuse	Schild- läuse	Säge- wespe	Raupen	Pflaumen- wickler	Beißende Insekten	Saugende Insekten		
<b>Acetamiprid</b> Mospilan SG (B4; NN410)	<b>2</b>		Neem Azal TS								
<b>Chlorantraniliprole</b> Coragen (B4, NN410)	<b>1</b>										
<b>Cyantraniliprole</b> Exirel (B1), Minecto One (B1)	<b>1</b>										
<b>Flonicamid</b> Teppeki (B2)	<b>2</b>										
<b>Lambda-Cyhalothrin</b> Karate Zeon (B4; NN410)	<b>1</b>										nur gegen holz- und rindenbrütende Borkenkäfer im Streichverfahren
<b>Tebufenozid</b> Mimic (B4)	<b>2</b>										
<b>Tefluthrin</b> Soilguard 0,5 GR (B3)	<b>1</b>										gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) Streuanwendung beim Pflanzen

Insektizide für Erdbeeren im Freiland											
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen
			Blatt- läuse	Frei- fressende Raupen	Erdbeer- blüten- stecher	Saugende Insekten	Beißende Insekten	Kirschessig- fliege	Weißer Fliege	Thripse, Zikaden	
<b>Azadirachtin</b> NeemAzal-T/S (B4)	3	●	■								
<b>Bacillus thuringiensis</b> Dipel DF (B4), Lepinox Plus (B4)	8			■							
<b>Kali-Seife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●	■								
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●	■						■		
<b>Metarhizium brunneum</b> Lalguard M52 GR (B4, NN410)	2	●									gegen Dickmaulrüssler (vor dem Pflanzen in Kultursubstrat oder Pflanzerde einmischen)

**Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf \* angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.**

### Insektizide für Erdbeeren im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlich- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen								Bemerkungen	
			Blatt- läuse	Frei- fressende Raupen	Erdbeer- blüten- stecher	Saugende Insekten	Beißende Insekten	Kirschessig- fliege	Weißer Fliege	Thripse, Zikaden		
<b>Cyantraniliprole</b> Benevia (B1)	1	●		■	■					■	■	
<b>Deltamethrin</b> Decide (B1)	1	●	■									
<b>Fenpyroxamat</b> Kiron (B4)	1	●									■	
<b>Flonicamid</b> Teppeki (B2)	2	◐	■									
<b>Lambda-Cyhalothrin</b> Karate Zeon (B4; NN410)	2	●			■	■	■				■	
<b>Tau-Fluvalinat</b> Mavrik Vita (B4; NN410), Evure (B4; NN410)	2	●				■	■				■	
<b>Tebufenozid</b> Mimic (B4)	2	◐		■								nur zur Pflanzguterzeugung



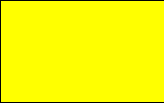



Insektizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Himbeere, Brombeere	Johannisbeere, Stachelbeere	Heidelbeer-Arten
<b>Azadirachtin</b> NeemAzal-T/S (B4)	2	●			
<b>Bacillus thuringiensis</b> u.a. Dipel DF, XenTari (B4)	3				
<b>Kali-Seife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5	●			
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●			
<b>Metarhizium brunneum</b> Lalguard M52 GR (B4, NN410)	2	●			
<b>Paraffinöle</b> Promanal HP (B4; NN410)	1	●			
<b>Pyrethrine</b> Raptol HP (B2)	2	●			
<b>Pyrethrine + Rapsöl</b> Spruzit NEU (B4; NN410)	2	●			
<b>Spinosad</b> Spintor (B1)	2	●		auch Holunder	nur Heidelbeere

**Nachfolgende Insektizide dürfen nur nach vorheriger Kontrolle der jeweiligen Sorten bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (sofern vorhanden) bzw. nach amtlichen Warndienstaufruf \* angewendet werden. Die Anwendung mit den Kontrollergebnissen ist zu dokumentieren. Es sind Alternativen zu nutzen, insofern sie bei den Indikationen aufgeführt sind.**

**Insektizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland**

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen			
			Himbeere, Brombeere	Johannisbeere, Stachelbeere	Heidelbeer-Arten	Bemerkungen
<b>Acetamiprid</b> Mospilan SG (B4; NN410)	2	●		auch Holunder, Sanddorn, Josta		zweite Anwendung insbesondere gegen Kirschessigfliege
<b>Flonicamid</b> Teppeki (B2)	2	◐				

## Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	<b>Bio-Wirkstoff</b>
	<b>IP-Wirkstoff: keine Einschränkung</b>
	<b>IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst</b>
	<b>IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation</b>
	<b>Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen</b>
	<b>Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen</b>










Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.








Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.









**Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2026 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2026 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.**






















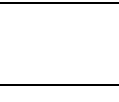


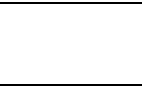
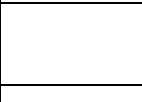

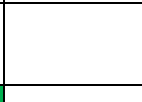
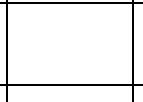
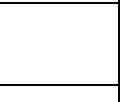











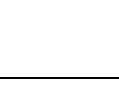
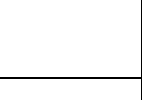


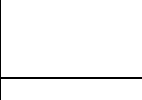

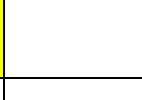
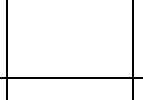
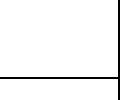










Fungizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)								
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen					
			Feuerbrand	Schorf	Lagerschorf und fäulen	Mehltau	Kragen-fäule	Obstbaum-Krebs
<b>Aureobasidium pullulans</b> Blossom Protect (B4)	8							
<b>Boscalid + Pyraclostrobin</b> Bellis (B4), Twinkle (B4)	4	◐						
<b>Bupirimat</b> Nimrod EC (B4)	4							
<b>Captan</b> u. a. Malvin WG (B4)/ Merpan 80 WDG (B4)	5	◐						
<b>Captan + Kaliumphosphonat</b> Merplus (B4)	3							
<b>Cyprodinil</b> Chorus (B4)	3	●						
<b>Cyprodinil + Fludioxonil</b> Switch (B4), Serenva (B4), Sinclair (B4)	1	●						
<b>Difenoconazol</b> u. a. Difcor (B4), Score (B4)	4	●						
<b>Difenoconazol + Folpet</b> Difol (B4)	3							
<b>Dithianon</b> u. a. Delan WG (B4), Caldera (B4)	6	◐						
<b>Dithianon + Kaliumphosphonat</b> Delan Pro (B4)	6							
<b>Dithianon + Pyrimethanil</b> Fabian (B4)	4	◐						
<b>Dodin</b> Syllit (B4), Dodifun SC (B4)	1							

<b>Eugenol + Geraniol + Thymol</b> Mevalone (B4)	4							
<b>Fludioxonil</b> u.a. Geoxe (B4)	2							
Actiseal F 60 (B3)	1							
<b>Fludioxonil + Pyrimethanil</b> Pomax (B4)	1							
<b>Fluopyram + Fosetyl</b> Luna Care (B4)	3							
<b>Fluopyram + Tebuconazol</b> Luna Experience (B4)	3							
<b>Fluxapyroxad</b> Sercadis (B4)	3							
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4)	6							
Vitisan (B4)								
<b>Kaliumphosphonat</b> Soriale (B4), Frutogard (B4)	10							
<b>Kupferhydroxid</b> Cuprozin progress (B4), Funguran progress (B4), Hycop (B1)	Max. 15 kg Reinkupfer/ 5 Jahren							
<b>Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid</b> Grifon SC (B1), Coprantol Duo (B1), Badge WG (B1)								
<b>Kupferoxychlorid</b> Flowbrix (B4)								
<b>Mefentrifluconazole</b> Belanty (B4)	2							
<b>Laminarin</b> Vacciplant (B4)	20							

<b>Orangenöl</b> Prev-Gold (B4)	5							
<b>Penconazol</b> Topas (B4), Trust (B4)	3							
<b>Prohexadion</b> Regalis Plus (B4)	6							
<b>Proquinazid</b> Talendo, Talius (B4)	3							
<b>Pyrimethanil</b> u. a. Scala (B4), Pyrus (B4), Pirim (B4)	4							
<b>Schwefel</b> u.a. Kumulus WG (B4), Thiovit Jet (B4), Microthiol WG (B4), Thiopron (B4)	14							
<b>Schwefelkalkbrühe</b> Curatio (B4)	17							
<b>Trifloxystrobin</b> Flint (B4)	3/2							





## Fungizide für Süß- und Sauerkirschen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen									
			Blatt-bräune	Schrot-schuss-krankheit	Monilia-spitzen-dürre	Sprüh-flecken-krankheit	Schorf	Frucht-fäule	Valsa	Bitter-fäule	Bakterien-brand	
<b>Boscalid + Pyraclostrobin</b> Signum (B4)	3											
<b>Captan</b> u. a. Malvin WG (B4)	1											
<b>Cyprodinil + Fludioxonil</b> Switch (B4), Serenva (B4)	2											
<b>Difenoconazol</b> Mavita 250 EC (B4), Score (B4)	3											
<b>Dithianon</b> Delan WG (B4)	3											
<b>Dodin</b> u.a. Syllit (B4), Dodifun SC (B4), Acustic (B4)	2											
<b>Fenhexamid</b> Teldor (B4)	4											
<b>Fludioxonil</b> Actiseal F 60 (B3)	1											
<b>Fluxapyroxad</b> Sercadis (B4)	2											
<b>Fluopyram + Tebuconazol</b> Luna Experience (B4)	2											
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4)  Vitisan (B4)	6											
	4											

<b>Kupferhydroxid</b> Cuprozin progress (B4)/ Funguran progress (B4)	<b>Max. 15 kg Reinkupfer/ 5 Jahren</b>										
<b>Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid</b> Grifon SC (B1), Coprantol Duo (B1), Badge WG (B1)											
<b>Kupferoxychlorid</b> Flowbrix (B4)											
<b>Mefentrifluconazole</b> Belanty (B4)	<b>2</b>										
<b>Pyrimethanil</b> Scala (B4)	<b>2</b>										
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4)	<b>5</b>										



## Fungizide für Pfirsich und Aprikosen

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings -einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen										
			Schrot- schuss- krankheit	Monilia- spitzen- dürre	Schorf	Frucht- fäule	Kräusel- krankheit	Valsa	Sprüh- flecken- krankheit	Echter Mehltau	Pflaumen rost	Bakterien -brand	
<b>Boscalid + Pyraclostrobin</b> Signum (B4)	3												
<b>Cyprodinil + Fludioxonil</b> Switch (B4), Serenva (B4)	2			nur Pfirsich		nur Pfirsich							
<b>Dodin</b> Syllit (B4)	1												
<b>Dithianon</b> Delan WG (B4)	3												
<b>Fludioxonil</b> Actiseal F 60 (B3)	1												
<b>Fluopyram + Tebuconazol</b> Luna Experience (B4)	1/2												
<b>Fluopyram + Trifloxystrobin</b> Luna Sensation (B4)	2												
<b>Fluxapyroxad</b> Sercadis (B4)	2												
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4)	6												
Vitisan (B4)	4						nur Pfirsich						
<b>Kupferhydroxid</b> Cuprozin progress (B4)/ Funguran progress (B4)	Max 15 kg Rein- kupfer /5 Jahren												
<b>Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid</b> Grifon SC (B1), Coprantol Duo (B1), Badge WG (B1)													







<b>Kupferoxychlorid</b> Flowbrix (B4)												
<b>Mefentrifluconazole</b> Belanty (B4)	<b>2</b>											
<b>Orangenöl</b> Prev-Gold (B4)	<b>5</b>									nur Pfirsich		
<b>Pyrimethanil</b> Scala (B4)	<b>2</b>											
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4), Microthiol WG (B4)	<b>14</b>											

## Fungizide für Pflaumen (Mirabelle, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetschge)





Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings-einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen										
			Schrot-schuss-krankheit	Monilia-spitzen-dürre	Pflaumen-rost	Valsa	Frucht-fäule	Narren-taschen-krankheit	Sprüh-flecken-krankheit	Fleisch-flecken-krankheit	Echter Mehltau	Bakterien-brand	
<b>Boscalid + Pyraclostrobin</b> Signum (B4)	3	☉		☐	☐		☐						
<b>Cyprodinil + Fludioxonil</b> Switch (B4), Serenva (B4)	2	☉		☐			☐						
<b>Difenoconazol</b> Mavita 250 EC (B4), Score (B4)	3	☉	☐	☐									
<b>Fenhexamid</b> Teldor (B4)	3			☐				☐					
<b>Fludioxonil</b> Actiseal F 60 (B3)	1							☐					
<b>Fluopyram + Tebuconazol</b> Luna Experience (B4)	2	☉	☐	☐				☐		☐	☐		
<b>Fluxapyroxad</b> Sercadis (B4)	2	☉						☐					
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4) Vitisan (B4)	6	☉		☐									
	4							☐					
<b>Kupferhydroxid</b> Cuprozin progress (B4)/ Funguran progress (B4)	Max 15 kg Rein- kupfer /5 Jahren	☉	☐				☐		☐	☐			☐
<b>Kupferhydroxid + Kupferoxychlorid</b> Grifon SC (B1), Coprantol Duo (B1), Badge WG (B1)		☉		☐					☐				

<b>Mefentrifluconazole</b> Belanty (B4)	<b>2</b>											
<b>Pyrimethanil</b> Scala (B4)	<b>2</b>											
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4), Microthiol WG (B4)	<b>14</b>											








## Fungizide für Erdbeeren im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen							
			Grauschim- mel (Botrytis)	Eck. Blatt- flecken- krankheit	Gnomonia- Fruchtfäule	Erdbeer- mehltau	Rhizomfäule	Rote Wurzel- fäule	Weiß- /Rotflecken- krankheit	Colleto- trichum- Fruchtfäule/ Anthraknose
<b>ABE-IT 56</b> Upside (B4)	8									
<b>Aureobasidium pullulans</b> Botector (B4)	6									
<b>Azoxystrobin</b> u.a Ortiva (B4), ORTIVA (B4), LS AZOXY (B4) <b>Achtung! Alte Zulassung Ortiva (AF 30.06.2026), Neuzulassung ORTIVA</b>	3					Neue Zulassung (ORTIVA)				Alte Zulassung (Ortiva)
<b>Bacillus amyloliquefaciens</b> u.a Serenade ASO (B4)	12									
Taegro (B4)										
<b>Boscalid + Pyraclostrobin</b> u.a. Bigalo (B4), Signum (B4)	2									
<b>Bupirimat</b> Nimrod EC (B4)	4									
<b>Cerevisane</b> Romeo (B4)	8									
<b>COS-OGA</b> FytoSave (B4)	8									
<b>Cyprodinil + Fludioxonil</b> Switch (B4), Serenva (B4), Sinclair (B4)	3									
<b>Difenoconazol</b> Score (B4), Mavita 250 EC (B4)	2									

<b>Difenoconazol + Fluxapyroxad</b> Dagonis (B4)	3									
<b>Fenhexamid</b> Teldor (B4)	4									
<b>Fluopyram + Trifloxystrobin</b> Luna Sensation (B4)	2	●								
<b>Fosetyl</b> Alette WG (B4)	1	●					Tauchen vor dem Pflanzen, nur Bandspritzung im Herbst			
<b>Isofetamid</b> Kenja (B4)	2									
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4), Vitisan (B4)	8	●								
<b>Kaliumphosphonat</b> Frutogard (B4)	1/4									
<b>Kupferhydroxid</b> Cuprozin progress (B4)	Max. 15 kg Rein- kupfer/ 5 Jahren	●								
<b>Kupferoxychlorid</b> Flowbrix (B4)		◐								
<b>Laminarin</b> Vacciplant (B4)	7	●								
<b>Lupinus albus L. Samen Extrakt</b> Problad (B4)	6									
<b>Orangenöl</b> Prev-Gold (B4)	6	◐								
<b>Penconazol</b> Topas (B4)	4									



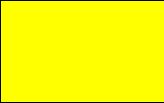
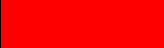


<b>Proquinazid</b> Talendo (B4), Talius (B4)	2									
<b>Pyrimethanil</b> Scala (B4), Pirim (B4)	2									
<b>Pythium oligandrum</b> Polyversum OD (B4), Polyversum (B4) <b>Achtung! Alte Zulassung Polyversum (AF 30.10.2026), Neuzulassung existiert,</b>	1-8						auch in der Jungpflanzenanzucht			
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4)	6									

## Fungizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Himbeere, Brombeere	Johannisbeere, Stachelbeere	Heidelbeer-Arten
<b>ABE-IT 56</b> Upside (B4)	8		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Aureobasidium pullulans</b> Botector (B4)	6		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Bacillus amyloliquefaciens</b> Serenade ASO (B4), Taegro (B4)	12		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Boscalid + Pyraclostrobin</b> Signum, Bigalo (B4)	3			auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Bupirimat</b> Nimrod EC (B4)	4		nur Himbeere		
<b>Captan</b> Malvin WG (B4)	1				nur Heidelbeere
<b>COS-OGA</b> Fytosave (B4)	8		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Cyprodinil + Fludioxonil</b> Switch, Serenva (B4)	2/3			auch Holunder	
<b>Difenoconazol</b> Score (B4), Mavita 250 EC (B4)	3				
<b>Dithianon</b> Delan WG (B4)	2				
<b>Dithianon + Kaliumphosphonat</b> Delan Pro (B4)	3				
<b>Fenhexamid</b> Teldor (B4)	4				nur Heidel- und Preiselbeere
<b>Fluopicolide + Fosetyl</b> Profler (B4)	2		nur Brombeere		

<b>Isofetamid</b> Kenja (B4)	2				
<b>Kaliumhydrogencarbonat</b> Kumar (B4), Vitisan (B4)	20	●	auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	Auch Sanddorn, schwarzer Holunder, Maibeere uvm.
<b>Kaliumphosphonat</b> Veriphos (B4)	2			auch Holunder	nur Heidelbeere
<b>Kupferhydroxid</b> Cuprozin progress (B4)	Max 15 kg Reinkupfer/5 Jahren	●	auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Kupferoxychlorid</b> Flowbrix (B4)		◐	auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Laminarin</b> Vacciplant (B4)	7	●	auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Lupinus albus L. Samen Extrakt</b> Problad (B4)	6		auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Orangenöl</b> Prev-Gold (B4)	6	◐		nur Johannisbeeren	
<b>Proquinazid</b> Talendo (B4), Talius (B4)	2	◐			
<b>Pyrimethanil</b> Pirim (B4)	2	◐			nur Heidelbeere
<b>Schwefel</b> u.a. Kumulus WG (B4), Thiopron (B4), Netzschwefel Stulln (B4)	6	●	auch Maul-/Loganbeere	auch Holunder, Sanddorn, Josta	
<b>Tebuconazol</b> Folicur (B4), Tebu 25 (B4)	1/2	◐		auch Holunder, Sanddorn, Josta	

## Legende der Tabellen









Kennung	Erklärung
	Bio-Wirkstoff
	IP-Wirkstoff: keine Einschränkung
	IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst
	IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation
	Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen
	Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.






Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.







**Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2026 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2026 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.**

Akarizide für das Kernobst (Apfel, Birne, Quitte)					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Spinnmilbe	Rostmilbe	Gallmilbe
<b>Acequinocyl</b> Kanemite SC (B4)	1				
<b>Fenpyroximat</b> Kiron (B4)	1			nur Apfel	nur Birne
<b>Hexythiazox</b> u. a. Ordoval (B4; NN410)	1		Apfel, Birne		
<b>Kaliseife</b> Neudosan Neu (B4; NN410)	5				
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20		nur Birne	nur Apfel	
<b>Milbemectin</b> u.a. Milbeknock (B1)	2				
<b>Paraffinöle</b> Para Sommer (B4), Promanal Neu (B4), Promanal HP (B4; NN410)	1				
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	3		nur Apfel		
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4)	4				

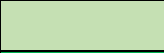

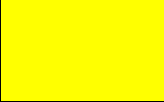



### Akarizide für das Steinobst (Kirschen, Pflaume, Pfirsich, Aprikose)

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		
			Pflaumen	Kirschen	Pfirsich, Aprikose
<b>Acequinocyl</b> Kanemite SC (B4)	<b>1</b>		Spinnmilben	Spinnmilben	
<b>Fenpyroximat</b> Kiron (B4)	<b>1</b>		Gall- und Spinnmilben	Spinnmilben	
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	<b>20</b>		Rostmilbe	Spinnmilben	Spinnmilben + Rostmilbe (nur Aprikose)
<b>Paraffinöle</b> Para Sommer (B4), Promanal Neu (B4), Promanal HP (B4, NN410)	<b>1</b>		Spinnmilben	Spinnmilben	Spinnmilben
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	<b>3</b>		Gall- und Spinnmilben	Gallmilben	Gallmilben
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4)	<b>2</b>		Gallmilben		Gallmilben

Akarizide für Erdbeeren im Freiland					
Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlings- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen		Bemerkungen
			Spinnmilbe	Erdbeermilbe	
<b>Fenpyroximat</b> Kiron (B4)	1	●			
<b>Hexythiazox</b> u.a Ordoval (B4; NN410)	1	●			
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	20	●			
<b>Milbemectin</b> u.a. Milbeknock (B1)	2	●			
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	3				gegen Gallmilben

<b>Akarizide für das Beerenobst (Him-, Brom-, Johannis-, Stachel-, Heidelbeere) im Freiland</b>					
<b>Wirkstoff/ Fertigformulierung</b>	<b>Max. IP zulässig</b>	<b>Nützlings-einfluss</b>	<b>Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen</b>		
			<b>Him-/Brombeere</b>	<b>Johannis-/Stachelbeere</b>	<b>Heidelbeere</b>
<b>Acequinocyl</b> Kanemite SC (B4)	<b>1</b>		Gall- und Spinnmilben		
<b>Fenpyroximat</b> Kiron (B4)	<b>1</b>		Gall- und Spinnmilben	Spinnmilben	Spinnmilben
<b>Hexythiazox</b> u.a. Ordoval (B4; NN410)	<b>1</b>		Spinnmilben	Spinnmilben	Spinnmilben
<b>Maltodextrin</b> Eradicoat Max (B2)	<b>20</b>		Spinnmilben	Spinnmilben	Spinnmilben
<b>Paraffinöle</b> Promanal Neu (B4), Promanal HP (B4, NN410)	<b>1</b>		Spinnmilben	Spinnmilben	Spinnmilben
<b>Rapsöl</b> Micula (B4)	<b>3</b>		Gallmilben	Gallmilben	Gallmilben
<b>Schwefel</b> Kumulus WG (B4)	<b>6</b>		Gallmilben (ausg. Maulbeere)	Gallmilben	Gallmilben

## Legende der Tabellen

Kennung	Erklärung
	<b>Bio-Wirkstoff</b>
	<b>IP-Wirkstoff: keine Einschränkung</b>
	<b>IP- bzw. Bio-Wirkstoff: Anwendung in angegebener Indikation nur unter Beachtung Bekämpfungsrichtwert (sofern vorhanden) und amtlichen Warndienst</b>
	<b>IP-Wirkstoff: Verbot der Anwendung in angegebener Indikation</b>
	<b>Schwach schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen</b>
	<b>Schädigende Nebenwirkung auf Nutzorganismen</b>

Produkte nach Art. 53 EU-VO 1107/2009 „Zulassung für Notfallsituationen im Pflanzenschutz“, die jährlich beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) neu beantragt werden müssen und immer nur für max. 120 Tage eine Zulassung erhalten, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes im Einzelfall genutzt werden.

Gemäß § 22 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) für die Anwendung eines zugelassenen Pflanzenschutzmittels in einem anderen als den mit der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebieten genehmigte Mittel, bedürfen einer intensiven Beratung bzw. Empfehlung im Warndienst und können nur bei Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes bzw. bei Vorliegen entsprechender Witterungsbedingungen, die einen Schaderregerdruck begründen, genutzt werden.

Grundstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, bei denen es sich um Stoffe handelt, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind, dürfen entsprechend eingesetzt werden. In der ökologischen/biologischen Produktion gelten hierbei einschränkend die Vorgaben der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1165.

**Bei der nachfolgenden Liste handelt sich um eine allgemeine Übersicht der Pflanzenschutzmittel, die in Naturschutzgebieten auf Antrag im Obstbau im Anbaujahr 2026 eingesetzt werden dürfen. Nähere Informationen zu den zugelassenen Indikationen, den jeweiligen Aufwandmengen, Anwendungsbeschränkungen und den maximalen Anwendungshäufigkeiten finden sich in der Broschüre «Integrierter Pflanzenschutz 2026 - Erwerbsobstbau». Ferner entbinden die gegebenen Anwendungshinweise nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und ggf. eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.**

## Herbizide für den Obstbau

**Im Obstbau sollen vorrangig alternative Verfahren zur Regulation des Unkrautes im Baumstreifen genutzt werden; chemische Wirkstoffe sind nur nach amtlicher Beratung bzw. Empfehlung im amtl. Warndienst im Einzelfall anwendbar**

Wirkstoff/ Fertigformulierung	Max. IP zulässig	Nützlichkeits- einfluss	Anwendungen von Wirkstoffen nur in den zugelassenen Indikationen					
			Kernobst	Steinobst	Schalenobst	Erdbeeren	Himbeerartige	Johannisbeerartige
<b>Clethodim</b> u.a Select 240 EC (B4)	1	●						
<b>Clopyralid</b> Lontrel 720 SG (B4), Vivendi 100 (B4)	1							
<b>Cycloxydim</b> Focus Ultra (B4)	1							
<b>Dimethenamid-P</b> Spectrum (B4) <b>Achtung! Alte Zulassung Spectrum (AF 30.10.2027), Neuzulassung existiert</b>	1							
<b>Fluazifop-P</b> Fusilade Max (B4), Trivko (B4)	1	●						
<b>Flufenacet</b> Cadou SC (B4) <b>AF: 05.12.2026</b>	1							
<b>Flumioxazin</b> Vorox F (B4) <b>AF: 30.12.2026</b>	1/2	●						
<b>Glyphosat</b> u.a. Roundup (B4)	1	◐						
<b>Glyphosat + 2,4-D</b> Kyleo (B4)	1	◐						
<b>Isoxaben</b> Flexidor (B4)	1/2							

<b>Lenacil</b> Venzar 500 SC (B4)	2							
<b>MCPA</b> u.a. U 46 M-Fluid (B4)	1							
<b>Metamitron</b> Goltix Gold (B4), Target SC (B4)	3							
<b>Napropamid</b> u.a. Naprop 450 (B4)	1							
<b>Pelargonsäure</b> Beloukha (B4)	2				Nur Junganlagen (vor dem Pflanzen)			
<b>Pendimethalin</b> Stomp Aqua (B4)	1/2							
<b>Phenmedipham</b> Betasana SC (B4)	1-3							
<b>Propaquizafop</b> u.a. Zetrola (B4), Agil-S (B4), Kalamos (B4)	1/2			nur Pfirsich				
<b>Propyzamid</b> u. a. Kerb Flo (B4)	1							
<b>Pyraflufen (B4)</b> Quickdown	2				nur Haselnuss (Stockaustriebe)			